



OSTBLOCK

Lara Stoll,  
Slam-Poetin

## Das Wetter und der Gott

Wetter: «Sag mal, findest du nicht, dass sie jetzt langsam genug haben?»  
Gott: «Ach, Quatsch. Gib mir mal das Ambrosia, das haut echt gut rein, am besten ist es, wenn man Gottlieberrümpfen darin tunkt.»

Wetter: «Hör doch mal auf zu essen! Ich glaube, die werden langsam echt sauer da unten oder willst du wieder die Erde fluten?»

Gott: «Ach, nur noch ein bisschen. Regen macht doch schön. Mmmh, Ambrosia mit Senf ist auch ganz lecker.»

Wetter: «Ich finde, wir müssen jetzt bremsen. Ich habe so einen Beschwerdebrief von einer Lara Stoll bekommen, darin beschimpft sie mich als ein «Voll-Mong». Weißt du, was das ist?»

Gott: «Ist bestimmt was Nettes. Ah, warte... Die kenn ich doch! Das ist doch diese Alphorn-Bläserin! Gutes Mädchen. Mmmh, Poulet mit Ambrosia.»

Wetter: «Nein, nein, das ist Lisa Stoll, ich glaube, sie wird öfters mit ihr verwechselt. Lara Stoll macht so, also sie äh... Keine Ahnung. Nichts Sinnvolles jedenfalls.»

Gott: «Ah, jetzt erinnere ich mich! Das ist die, die immer solchen Quatsch über mich schreibt. Zum Beispiel, dass ich permanent am Essen bin. Oh, das musst du probieren, Ambrosia mit Elefantenteule und Nutella, mmmh.»

Wetter: «Ja genau, das ist sie! Und was machen wir jetzt?»

Gott: «Na ja, ich lasse mal wieder ihren Schlüsselbund verschwinden, das mache ich alle zwei bis drei Wochen mal. Dann denkt sie immer, sie hätte zu viel getrunken und ihn verloren. Aber dann lasse ich ihn nach zwei Tagen einfach in ihrer Tasche wieder auftauchen – göttlich.»

Wetter: «Nein, ich meine wegen des Regens. Leg jetzt mal den Pferdeauflauf weg! Und lass bitte nicht wieder die Hufe überall herumliegen.»

Gott: «Also gut, auf die Fussball-WM kannst du meinetwegen aufhören mit dem Regen, schliesslich will ich auch was von den Spielen haben. Hopp Schwiiz!»

Slam-Poetin Lara Stoll (22) ist in Rheinklingen aufgewachsen. Sie lebt in Winterthur.



Während Monika für die Texte zuständig ist, kümmert sich Alex um die passende Begleitung. Bild: Stefan Schaufelberger

## Ganz ohne Effekte

Gitarre und Stimme – mehr brauchen Monika (34) und Alex (32) nicht, um zu überzeugen. Als Pure treten die beiden regelmässig auf, heute im Loft in Frauenfeld.

**FRAUENFELD** – Mit Gitarre und Gesang wollen Pure ihr Publikum überzeugen. Mit Erfolg. Bereits seit gut drei Jahren sind Monika Rietmann und Alexander Good gemeinsam unterwegs. «Ich wurde damals angefragt, ob ich auf einer Hochzeit singen würde», sagt Monika. Sie habe dann nach Verstärkung gesucht, und Alex habe mitgemacht. So fing es an mit Pure. Kennengelernt hatten sie sich allerdings schon vor 15 Jahren. «Wir hatten denselben Freundeskreis», sagt Alex.

### Ideen aus dem alten Tagebuch

Am Anfang hätten sie vor allem Covers gespielt. «Das Schwierige ist, ein Song so zu ändern, dass er nur mit Gitarre und Gesang auskommt», erklärt Alex. Oftmals würden sie genau daran scheitern. Deshalb schreiben sie auch vermehrt eigene Lieder – alle in Englisch. Alex liefert sozusagen das Gerüst, eine Melodie auf der Gitarre, und Mo ist dann für den Text zuständig. Das sei

nicht immer einfach. «Wenn ich traurig bin, läuft es besser», sagt Mo. In ihren Liedern gehe es schon vor allem um erlebte Geschichten. Sie könne nicht zu viel erfinden. «Ab und zu nehme ich auch mein altes Tagebuch zur Hand», sagt sie.

Wer jetzt aber glaubt, Pure hätte vor allem ernste Texte im Gepäck, der täuscht sich. «Ich bin gerne sarkastisch beim Texten», sagt Mo lachend. Was schon seit längerem fällig wäre, sei ein Liebeslied. Das falle ihr aber besonders schwer. «Mein Mann wünscht sich einen Lovesong.» Da müsse er sich wohl noch ein bisschen gedulden. Im Sommer will das Duo eine CD aufnehmen. «Wir hatten schon ein paar Anfragen, jetzt wird es langsam Zeit», meint Alex.

Morgen kann man die beiden in der Loft in Frauenfeld live erleben. «In Frauenfeld spielen wir immer gern», sagt Alex. Hier würden sie den Heimvorteil spüren. «Es kommen dann immer viele Freunde und Bekannte.» Ihr

bestes Konzert bisher hatten sie ebenfalls in ihrer Heimatstadt. Vor dem Eisenwerk seien die Leute damals Schlange gestanden, und am Ende sei es auch drinnen ziemlich eng geworden. «Da waren wir natürlich schon stolz.»

### Die neuen Songs einüben

Vor dem Auftritt sei noch eine Probe geplant. «Grundsätzlich treffen wir uns einmal in der Woche.» Das sei auch vor einem Konzert nicht anders. Für den Samstag hätten sie zwei neue Songs, die sie unbedingt spielen wollten. Diese müssten sie noch einmal speziell anschauen. «Jetzt würde ich mir wünschen, ich hätte bloss zwei statt drei Strophen zum Auswendiglernen», sagt Mo. Denn eins kommt für sie Musikerin nicht in Frage: «Mit einem Notenblatt vor der Nase will ich mich nicht auf die Bühne stellen.»

RAHEL HAAG

Sa, 29.5., Pure (CH). Akustik. Loft, Frauenfeld. 21.15 Uhr. Weitere Infos und Musik unter: [www.myspace.com/pureacousticmoments](http://www.myspace.com/pureacousticmoments)

## Nach 20 Jahren rockig wie eh und je

Heute Abend bebt es in der Ostschweiz ganz gewaltig. Denn die Tessiner Rockband Gotthard macht auf ihrer Europatournee «Need To Believe» einen Zwischenstopp in St. Gallen.

**ST. GALLEN** – Vor zwei Jahren stammte der Fansong zur Fussball-Europameisterschaft aus der Feder von Gotthard, der erfolgreichsten Schweizer Rockband. Mit «Lift' u'up» sollte der Schweizer Fussball-Nati damals so richtig Beine gemacht werden. An der diesjährige Weltmeisterschaft im Südafrika haben Gotthard kein Wörtchen mitzusingen. Doch das Quintett wird das kaum stören. Schliesslich sind sie momentan mit ihrem aktuellen Album «Need To Believe» auf Europatournee.

### Bunt durchmisches Album

Seit 20 Jahren rockt die Tessiner Band Gotthard nicht nur auf Schweizer Bühnen, sondern wird auch international immer erfolgreicher. Pünktlich zu ihrem Jubiläum hat die Band ihre neue

Scheibe «Need to Believe» herausgebracht.

Das Werk ist eine solide Rockplatte, die den Zuhörer spüren lässt, wie sich Freude am Leben anfühlt. Das Album enthält sowohl einfühlsame Balladen, ein paar kompakte Rock-Hits, als auch einige eher aussergewöhnliche Kompositionen. So ist beispielsweise der Song «Shangri-La» orientalisch angehaucht.

Heute Abend haben Gotthard-Fans die Möglichkeit, sich selbst von der Vielfalt der neuen Songs zu überzeugen. Denn nach einer längeren Durststrecke stattet Gotthard der Ostschweiz endlich wieder einmal einen rockigen Besuch ab.

Fr, 28.5., Gotthard (CH). Rock. Sporthalle Kreuzbleiche, St. Gallen. 20 Uhr (Türöffnung 18 Uhr). Ticket 75 Fr.



Heute Abend rocken Gotthard in der Sporthalle Kreuzbleiche in St. Gallen. Bild: pd

## ANGESAGT

FREITAG 28.5.

**KONZERT** Skarface (FR). Ska, Reggae. Gare de Lion, Wil. 21.30 Uhr.

**KONZERT** Dodo & The Liberator (CH). Reggae. Grabenhalle, St. Gallen. 21.30 Uhr.

**PARTY** 80er & 90er Party. Musik von Nena bis Michael Jackson. Beat Box, Konstanz. Ab 22 Uhr.

**PARTY** Techno Klub. Mit Cris-P. Kaff, Frauenfeld. Ab 20 Uhr.

**PARTY** Fülliber Obig. Partytunes. Firehouse, Weinfelden. Ab 21 Uhr.

**SLAM** Casinoslam. Wettstreit der Dichter und Poeten. Casinotheater, Winterthur. 20.30 Uhr.

SAMSTAG 29.5.

**KONZERT** God Is An Astronaut (IRL). Postrock. Salzhaus, Winterthur. 20.30 Uhr.

**KONZERT** Drops (CH). Ska, Rock. Kaff, Frauenfeld. 21.30 Uhr.

**PARTY** Fülliber Weekend. House. Firehouse, Weinfelden. Ab 21 Uhr.

**PARTY** Metalfest. Gare de Lion, Wil. Ab 20.30 Uhr.

**FILM** Pizza Bethlehem. Film über den Frauenfussballclub aus dem Berner Quartier Bethlehem. Cinema Luna, Frauenfeld. 20.15 Uhr.

SONNTAG 30.5.

**KONZERT** Mother's Finest (USA). Funk, Rock. Kammgarn, Schaffhausen. 20 Uhr.

**PARTY** Mondscheinkneipe. Salzhaus, Winterthur. Ab 20 Uhr.

**FILM** My Life Without Me. Als Ann erfährt, dass sie nur noch zwei Monate leben wird, versucht sie, die restliche Zeit auszukosten und nicht an den Tod zu denken. Kino Nische. Gaswerk, Winterthur. 19.30 Uhr.

## AUSSICHTEN

### Mit Swing dabei

**KONSTANZ** – Ob melancholischer Tango, klassischer Wiener Walzer, Samba, Rumba, Cha Cha Cha oder Discofox – alles, was das Paartanzherz begehrt, steht zur Verfügung. Swing erfüllt die Luft und lässt einen mit Schwung über die Tanzfläche schweben. Dabei darf man auch ruhig mal aus der Reihe tanzen. (msc)

Fr, 28.5., Jive The Night. Tanzabend. K9, Konstanz. Ab 21 Uhr.

### Tanzmuffel in Aktion

**KONSTANZ** – Wenn DJ Monsieur Mathieu und DJ Unique die Hits und Ohrwürmer der Popgiganten der vergangenen Jahre auflegen, bewegen sich selbst die letzten Tanzmuffel zu den Beats. Ganz nach dem Motto «Dance to the Rythm and Jump to the Music» wird die Nacht zu allen Drei-Minuten-Wunder der Popmusik getanzt. (msc)

Sa, 29.5., Unique's Pop-Show. Hits der Popgiganten. Blechnerei, Konstanz. Ab 22 Uhr.

## MEIN PLAN

### Mit dem Freund die Sonne geniessen



«Ich verbinge das Wochenende bei meinem Freund in Bronschhofen. Bei schönem Wetter ist «sünele» am Weiher angesagt – für den Sprung ins Wasser ist es mir noch zu kalt.»

Sabrina Emmisberger, 16, Wäldi